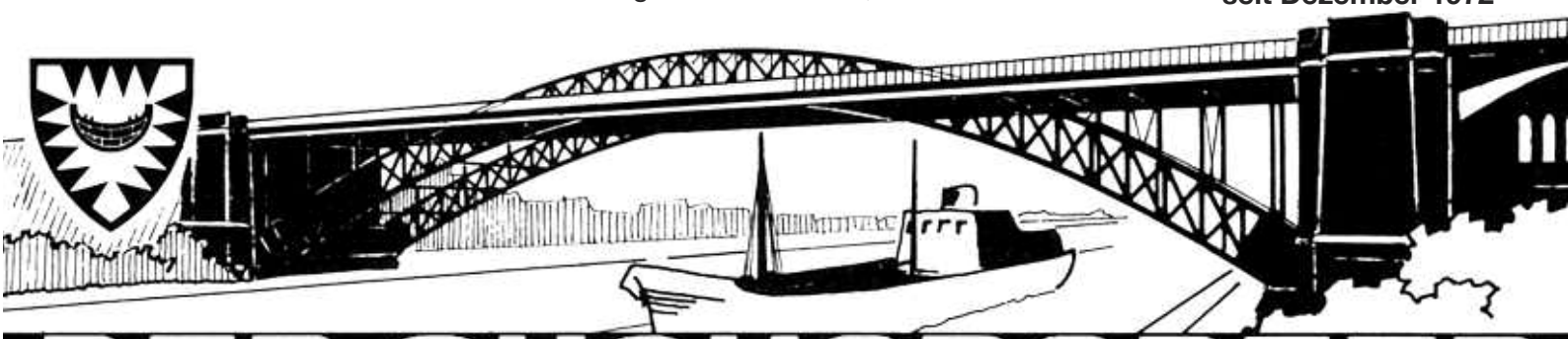
www.dersuchsdorfer.de 526. Ausgabe Mai 2020 0,15 € seit Dezember 1972



DER SUCHSDORFER

Der „Suchsdorfer“ ist keine Vereinszeitung und parteipolitisch nicht gebunden. Er will die Einwohner dieses Stadtteils informieren, aktivieren und zur Mitarbeit am kommunalen Leben bewegen.

Kommunalpolitik in Corona-Zeiten

Der Corona-Shutdown ist an vielen Stellen unseres gesellschaftlichen Lebens zu bemerken – oft direkt, manchmal aber auch nur indirekt. Auf einiges kann man eine Zeit lang verzichten. Aber wie sieht es mit der Kommunalpolitik aus? Kann die auch einfach mal „Pause“ machen? Um es gleich vorweg zu nehmen: Nein, das kann sie nicht! Schließlich beruhen viele Handlungen der Verwaltung auf den Beschlüssen der Selbstverwaltung, also der Ratsversammlung. Auch der Oberbürgermeister darf nicht grundsätzlich allein entscheiden, er ist an die Beschlüsse der Ratsversammlung gebunden.

In Kiel gibt es verschiede Ebenen der kommunalpolitischen Einflussnahme. Auf unterster Ebene haben wir in den einzelnen Stadtteilen die sog. Ortsbeiräte. Sie tagen öffentlich einmal im Monat. Jeder Bürger kann sich dort über ortsteilbezogene Themen informieren, Anregungen einbringen und sich bei Bedarf auch mit seiner eigenen Meinung beteiligen. Der Ortsbeirat selber kann Beschlüsse fassen, die an die nächsthöheren politischen Ebenen weitergereicht werden. Dort ist das Votum der Ortsbeiräte jedoch nicht bindend, in vielen Fällen wird die Expertise aus den Stadtteilen aber berücksichtigt. Die bindenden Beschlüsse fasst die Ratsversammlung, sie ist das höchste kommunalpolitische Gremium in Kiel. Zur fachlichen Vorbereitung und Bewertung solcher Beschlüsse beraten die sog. Fachausschüsse über kommunalpolitische Anliegen, die am Ende die Ratsversammlung festschreibt. Ausgeführt werden die Entscheidungen dann durch die Verwaltung. Alle Kontaktbeschränkungen und Maßnahmen zur Sicherstellung der Gesundheit gelten selbstverständlich auch in den kommunalpolitischen Gremien. Somit müssen auch hier andere Wege als bisher üblich gegangen werden. Ortsbeiratssitzungen fallen bis auf Weiteres aus, das ist bekannt. Aber was ist mit den Ausschusssitzungen und der Sitzung der Ratsversammlung? Wir haben uns mit einigen Suchsdorfer Kommunalpolitikern und Ratsherren unterhalten, um zu klären, wie derzeit kommunalpolitische Entscheidungen sichergestellt werden können und was jeder für sich in der aktuellen Situation erlebt:

Der Suchsdorfer **Ratsherr Andreas Arend (SPD)** ist froh, dass das kommunalpolitische Leben unter den gegebenen Umständen weiter läuft. Besonders vermisst er dabei aber den persönlichen Kontakt, der seiner Meinung nach gerade in kommunalpolitischer Arbeit einen hohen Stellenwert hat. Der fachliche Austausch in seiner Fraktion erfolgt nun über Telefon- und Videokonferenzen, vorbereitende Materialen werden per E-Mail verschickt. In der Sitzung der Ratsversammlung selbst gibt es keine Tische mehr, um die geltenden Abstandsregeln auch hier einhalten zu können.
Seine beruflichen Aufgaben in der Staatskanzlei kann er uneingeschränkt aus seinem Homeoffice ausführen. Schließlich hat er vor einigen Jahren in seiner Tätigkeit die Wohnraumarbeit mit auf den Weg gebracht.
Besonders freut Andreas Arend, dass in diesen besonderen Zeiten Zusammenhalt und Verständnis füreinander auch in Suchsdorf ungebrochen bleiben und die Mehrheit sich an die geltenden Regeln hält. Er sieht darin die Bestätigung, dass die Menschen hinter den aktuellen Maßnahmen stehen.
In seinem privaten Leben erlebt er ein vorbildliches Homeschooling der Grundschule Suchsdorf. „Trotz der Entfernung voneinander schaffen es die Lehrer an der Schule, durch ihre persönliche Note nah bei den Schülerinnen und Schülern zu sein“, so Andreas Arend. Sein persönlicher Wunsch in dieser Zeit ist, dass Mitglieder ihren Vereinen auch in schwierigen Zeiten treu bleiben mögen. Ein Verein wie der SSV benötige die Vereinsbeiträge auch in Zeiten ohne aktives Sportprogramm.

Auch der **Ratsherr Ralph Roick (CDU)** sieht trotz Corona-Krise keine Einschränkungen in den Handlungen der Ratsversammlung. An den Stellen, an denen die Ausschüsse keine vorbereitenden Be-

schlüsse fällen können, werde die Funktion der Ratsversammlung sogar noch bedeutender. Ebenso besteht die gemeinsame Vereinbarung, Beratungen auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die Priorisierung von Themen sei in der aktuellen Lage noch genauer vorzunehmen.
Auch auf die Fraktionsarbeit habe die aktuelle Lage eine Auswirkung. Persönliche Beratungen können zwar nicht mehr stattfinden, stattdessen finden einmal wöchentlich die Fraktionssitzungen per Telefonkonferenz statt. Der Informationsfluss bleibt dabei aber in gleichbleibender Qualität erhalten, da die meisten Unterlagen schon vorher auf elektronischem Wege versendet wurden.
In der derzeitigen Situation könnten aber auch Schwachstellen erkannt werden, so Ralph Roick. Das digitale Bildungsangebot an den Kieler Schulen sei beispielsweise ein Thema, bei dem dringender Handlungsbedarf vorhanden sei. Digitales Lernen dürfe auf Dauer jedoch den Unterricht nicht ersetzen, weil gemeinsames Lernen auch ein wichtiger Erfolgsfaktor ist.

Ratsherr Dr. Ingmar Soll (FDP) berichtete uns, dass sich die zuständigen Gremien sehr gewissenhaft mit der Durchführung von kommunalpolitischen Sitzungen in der aktuellen Krisensituation befasst haben. Ein wichtiger Punkt dabei war die persönliche Gesundheit eines jeden Teilnehmers sicherzustellen und gleichzeitig die Handlungsfähigkeit dieses wichtigen Gremiums zu erhalten. Man sei sich einig darüber, dass auch in Krisensituationen das hohe Gut der kommunalpolitischen Ebenen in unserer Demokratie nicht aus den Augen verloren gehen soll und damit nach Möglichkeit alle Sitzungen (Ortsbeirat, Fachausschüsse, usw.) so schnell wie möglich wieder aufgenommen werden. Solche Sitzungen mit den heutzutage zu Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten digital stattfinden zu lassen sei zwar technisch kein Problem, jedoch lasse die Gemeindeordnung dies noch nicht zu.
Ingmar Soll hofft, dass die Erkenntnisse der Krise auch als Chance genutzt werden können, um unsere innovative Gesellschaft neu auszurichten. „Dass wir alle gesund bleiben und so bald wie möglich unsere normale Arbeit wieder aufnehmen können“, bleibt dabei sein größter Wunsch.

Der **Ortsbeiratsvorsitzende Helge Riis (SPD)** berichtet uns, dass die letzte Ortsbeiratssitzung am 07.04.2020 aufgrund der Corona-Situation leider ausfallen musste. Das werde vermutlich auch noch bis zur Sommerpause so bleiben müssen, da Ortsbeiratssitzungen aufgrund der Nähe zu den Zuschauern weniger leicht plan- und organisierbar seien als Sitzungen im Ratssaal.
Aktuell würde es auch keine besonders dringenden Themen geben, die mit den Anwohnern im Ortsteil besprochen werden müssten. Auch die Informationen der Stadt Kiel kommen derzeit in eingeschränktem Umfang, weil auch die Verwaltung nur eingeschränkt arbeiten kann. Aus Sicherheitsgründen ar-

REDAKTION:

Jan Boye	Langer Hof 32	☎ 66 72 994
Peter Krause	Nordseestr. 96	☎ 31 11 67

Anzeigenannahme: anzeigen@dersuchsdorfer.de

Jörg Papenfuß	Möllenholt 39	☎ 31 97 131
Angelika Richter	Ellerkrug 96	☎ 31 31 82
Patrick Schäfer	Hänelstr. 9	☎ 58 69 174

Zuschriften: W.M.Weissleder@t-online.de

Elisabeth Weißleder	Nienbrügger Weg 68	☎ 31 39 11
Dr. Wolfgang Weißleder,	Nienbrügger Weg 68	☎ 31 39 11
Udo Zielke	Feuerbachstraße 5	☎ 54 18 18
Ulrike Zillmer	Alte Dorfstraße 40	☎ 319 83 12

Kleinanzeigenannahme und Spenden:
Apotheke 403, Eckernförder Straße 403 ☎ 31 33 30
FAX 3 19 85 08

Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Kalendermonats.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bankverbindung „Der Suchsdorfer“:
Förde Sparkasse, (Filiale Suchsdorf) IBAN: DE68 2105 0170 0000 7292 49 SWIFT-BIC: NOLADE21KIE
Eckernförder Bank, IBAN: DE62 2109 2023 0068 2392 00 SWIFT-BIC: GENODEF1EFO

Druck:
MecklenburgDruck • Leibnizstraße 1 • 24223 Schwentinental
Fon: 04307 - 83 600, E-Mail: info@mecklenburgdruck.de

Diese Ausgabe des SUCHSDORFER wurde von der Redaktion am 26. April zusammengestellt.

Nächster Erscheinungstag: 6. Juni 2020

beite man bei der Stadt Kiel in einem Schichtsystem in zwei Schichten, das wiederum dazu führt, dass nicht alle Aufgaben in der gewohnten Zeit bearbeitet werden können.
Beim Thema Rungholtplatz stünde in den betreffenden Ausschüssen zwar die Freigabe der Mittel an, um mit dem Umbau beginnen zu können, jedoch seien Details dazu bereits in einer vorherigen Ortsbeiratssitzung erläutert worden. Auch zum Neubaugebiet „Rotenbek“ gebe es aktuell noch keine neuen Entscheidungen.
Persönlich sieht Helge Riis der Eröffung des Ausflugslokals Margaretental mit Freude entgegen. Dass in Zukunft dort auch Ortsbeiratssitzungen stattfinden, hält er für möglich. Die Eröffnung des Lokals wird sich aber schon aufgrund der Corona-Lage sicher noch etwas verzögern.

Heute, am Tag der Zusammenstellung unserer Zeitung (26.04.), feiert der **stellvertretende Ortsbeiratsvorsitzende Hans-Jürgen Lembke (CDU)** seine 30-jährige Mitarbeit im Suchsdorfer Ortsbeirat. Eine seiner ersten Sitzungen im Jahr 1990 fand übrigens im Lokal Margaretental statt. Damals ging es um das Neubaugebiet „Suchsdorf an der Au“, in dem mittlerweile einige Suchsdorfer seit mehr als 15 Jahren wohnen.
Auch Herr Lembke berichtete uns, dass aktuell keine wesentlichen Punkte bekannt seien, die mit den Suchsdorfern kurzfristig abgestimmt werden müssten. Trotzdem fehlen Herrn Lembke die Ortsbeiratssitzungen, weil er den persönlichen Austausch mit den Bürgern und den anderen Ortsbeiratskollegen als wichtiges Instrument der gemeinsamen Meinungsbildung sieht, um am Ende zu einer Lösung für Suchsdorf zu kommen. Dass im Ortsbeirat 90% der Beschlüsse einstimmig gefasst werden, sieht er als Zeichen, dass sich dieses Gremium über Parteigrenzen hinweg für den Stadtteil einsetzt.
In der aktuellen Situation vermisst Herr Lembke die Möglichkeit, sich mal gemütlich an einem schönen Tag in ein Café setzen zu können.

JÖRG GEBERT
INSTALLATEUR UND HEIZUNGSBAUMEISTER
Sanitär- und Heizungstechnik
Installation *Reparatur* *Wartung*

Gut Schwartenbek 1 · 24107 Kiel
Tel.: 0431 - 24 78 48 36 Handy: 0172 - 450 79 81
Fax: 0431 - 39 90 88 43 eMail: j.gebert@arcor.de
www.gebert-sanitaer.de

Aus dem Ortsbeirat

Die Ortsbeiratssitzung vom 10.03.2020 stand bereits im Zeichen der aufziehenden Corona-Krise: Sowohl die Mitglieder des Ortsbeirates als auch die Suchsdorfer Bürger waren in deutlich geringerer Zahl als ansonsten gewohnt erschienen. Für die beiden Hauptthemen gab es aber mehrere geladene Gäste. Diese berichteten über (weiterführende) Schulen für die Suchsdorfer Schüler/innen einerseits und andererseits über die Rahmenplanung für das Areal Bremerskamp (Erweiterung des CAU-Campus).

Zu Beginn der Sitzung gratulierte der Vorsitzende des Ortsbeirates Helge Riis der anwesenden Suchsdorferin Frau König zu ihrer Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kieler Seniorenbeirates.

Zum Tagesordnungspunkt „Weiterführende Schulen für Suchsdorfer Schüler/innen“ gaben die Schulleitungen die vom Ortsbeirat erbetenen Auskünfte.

Für die Grundschule Suchsdorf berichtete Frau Frank, dass mit 440 Schüler/innen eine relativ stabile Schülerzahl bestehe. In den letzten beiden Jahren seien etwa 30% der Schüler auf die Gemeinschaftsschule, ca. 70% auf Gymnasien gegangen. Hier sei eine Veränderung festzustellen, denn für die Jahre 2016/2017 habe der Anteil der zur Gemeinschaftsschule wechselnden Schülern nur bei 15% gelegen.

Das Ernst-Barlach-Gymnasium hat 730 Schüler/innen. Die Grundschule Suchsdorf sei die wichtigste „Zulieferschule“ mit einem weitgehend stabilen Anteil von 38%, zurzeit 276 Schüler. Es bestünden keine Wartelisten. Dies sei eine Folge des Beschlusses der Ratsversammlung, das Gymnasium 4-zügig zu führen. Geplant seien ein Neubau der Mensa, danach ein Erweiterungsbau. Räumlich problematisch könne es in 6 Jahren werden, wenn es durch den Wechsel von G8 auf G9 in einem Jahrgang zu 100 Schülern zusätzlich kommen werde.

Das Gymnasium Kronshagen hat ca. 860 Schüler/innen und ist 4-5zügig mit einem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt. Die aus Suchsdorf kommenden Schülerzahlen seien relativ konstant im Bereich von 25-34% - zurzeit seien es 261 Schüler/innen.

Die Friedrich-Junge Schule in der Wik hat 345 Schüler/innen, von denen 29 aus Suchsdorf sind. Die Schule ist 2-zügig ausgelegt.

Zur Gemeinschaftsschule Kronshagen wurde erläutert, dass diese 3-zügig sei. Mit zurzeit 118 Schüler/innen aus Suchsdorf komme etwa ein Drittel der Schüler aus unserem Stadtteil.

Nach den Berichten und einzelnen Nachfragen konnte festgestellt werden, dass keine Beschwerden zur aktuellen Lage vorgebracht wurden. Hiermit zeigte sich der Ortsbeiratsvorsitzende sehr zufrieden.

Intensiv vorgestellt wurde die Rahmenplanung für das Areal Bremerskamp, die Erweiterung des CAU-Campus.

Hierzu sei ein Werkstattverfahren mit fünf Planungsbüros (also keine Ausschreibung) durchgeführt worden, aus dessen Ideen gemeinsam die Universität, das Studentenwerk, die Stadt Kiel und das Land den Vorschlag der Kieler Architekten Schmieder & Dau ausgewählt hätten. Ein Aufstellungsbeschluss liege vor, auf der Grundlage des Rahmenplanes werde jetzt der Bebauungsplan erstellt, der demnächst im Bauausschuss verabschiedet werden solle. Ende des Jahres 2021 könnten dann – diese Hoffnung wurde geäußert – „die Bagger kommen“. In den nächsten fünf Jahren solle das Max-Rubner-Institut an der Leibnizstraße (neu) entstehen. Das Institutsgebäude in der Stadt (Milchforschung) sei abgängig. In einem ersten Zuge sollten auch 100 studentische Wohneinheiten erstellt werden, danach weitere 190 gegenüber der Einfahrt zur Mangoldtstraße und ca. 200 in einem Neubau an der Olshausenstraße 100. Da bisherige Parkflächen durch die Baumaßnahmen entfielen, werde ein Parkhaus mit ca. 2500 Stellplätzen im Bremerskamp errichtet. Hinzu komme eine Mensa mit ca. 8000 qm Fläche. Man gehe von einer Fertigstellung bis 2029 aus. Danach würden das Biologiezentrum am Botanischen Garten und die alte Mensa abgerissen oder anderweitig genutzt.

Kernstück der Planungen ist der Bereich an der Kreuzung Olshausenstraße/Leibnizstraße. Dort sei auch die neue Mensa vorgesehen und eine freie Fläche sowie Geschäfte und Cafés. Man wolle durch Wegeverbindungen und Wasser- und Freiflächen ein attraktives Naherholungsgebiet schaffen. Besonders betont wurde, dass jedenfalls zunächst nur wenige der jetzt vorhandenen Kleingärten aufgegeben werden müssten.

Nach der umfänglichen Darlegung ergab sich eine lebhafte Diskussion mit Nachfragen und Anregungen. Die Thematik wird zukünftig den Ortsbeirat nach dem jeweiligen Fortschritt des Bauvorhabens sicher noch mehrfach beschäftigen.

Im Weiteren berichtete der Ortsbeiratsvorsitzende, dass ausweislich der Daten für 2020 in Suchsdorf eine gute Versorgung mit Kindergartenplätzen bestehe. Bei den Kindern mit einem Lebensalter zwischen 3 – 6 ½ Jahren gäbe es mit 410 Plätzen bei 367 Kindern eine leichte Überversorgung, bei den Kindern unter 3 Jahren (256 Kinder) liege die Platzzahl bei 138, also 53,9%. Damit stimmten der Bedarf und die Nachfrage in diesem Alterssegment in etwa überein.

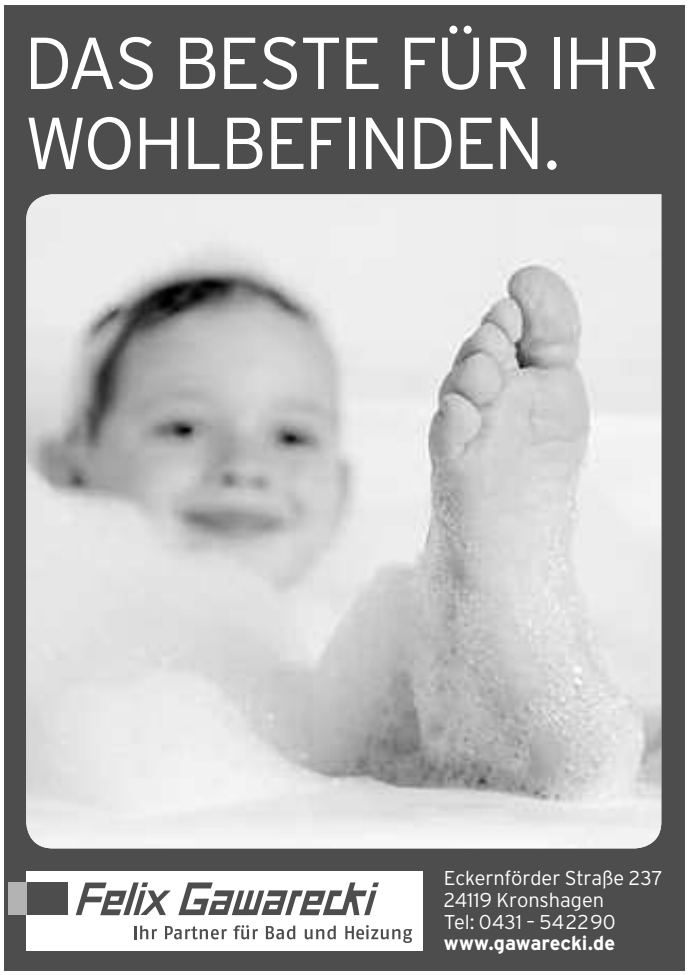
Zur geplanten Wohnbebauung Rotenbek werde ein Verkehrskonzept erstellt, das bis Ende April 2020 vorliegen und dann im Ortsbeirat vorgestellt werden solle.

Datum und Thema der nächsten Ortsbeiratssitzung sind zurzeit noch nicht bekannt.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Helge Riis, Tel.: (0431) 31 766

Hans-Jürgen Lembke, Tel. (0431) 31 23 19



Burghard GmbH Dachdeckermeisterbetrieb
Volbehrstr. 22 • 24119 Kronshagen • Tel.: 04 31-58 89 02 • Fax: 5801832
e-mail: dach@burghard-gmbh.de - www.burghard-gmbh.de
Steildach • Flachdach
Sturmschadenbeseitigung
Außenwandbekleidung • Dämmungen • Isolierungen
Dachfenster • Dachentwässerung

Politisches Forum

SPD SUCHSDORF

Im Gespräch mit der Suchsdorfer SPD: Telefonsprechstunde am 28. Mai

Das Gespräch und der Austausch mit den Menschen ist für uns zentraler Bestandteil unserer Politik. Aktuell können wir nun leider nicht mit Ihnen persönlich ins Gespräch kommen. Wir bleiben natürlich weiter für die Anliegen aller Suchsdorferinnen und Suchsdorfer erreichbar. Darum stehen wir Ihnen für Fragen, Hinweise und Anregungen regelmäßig am Telefon zur Verfügung. Große Themen sind genauso willkommen, wie kleinere Anliegen, wie etwa zum Suchsdorfer Bus- und Bahnverkehr, zur öffentlichen Sicherheit und Sauberkeit in bestimmten Quartieren, zu konkreten Anliegen im Kinderbetreuungsbereich oder etwa der Pflege von Fußwegen und Grünflächen.
Die nächste **Telefonsprechstunde findet am 28. Mai von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr mit Andreas Arend, Tel.: 0160 61 31 700**, statt.

Ihr SPD-Ortsverein Suchsdorf
Andreas Arend, Ratsherr, 0160 613 17 00,
andreas.arend@spd-suchsdorf.de
Christoph Beeck, Ortsvereinsvorsitzender
0151 644 209 57,
christoph.beeck@spd-suchsdorf.de
Internet: www.spd-suchsdorf.de

Fusion der CDU-Ortsverbände Suchsdorf und Wik/Projensdorf

Sehr geehrte Suchsdorferinnen und Suchsdorfer, sehr geehrte Klausbrookerinnen und Klausbrooker,

am 5. März fand eine gemeinsame Jahreshauptversammlung der CDU-Ortsverbände Suchsdorf und Wik/Projensdorf statt. Im Zuge dieser Versammlung wurde eine Fusion der beiden Ortsverbände durch die Neuwahl eines gemeinsamen Ortsvorstandes vollzogen. Bereits vor einiger Zeit hatten die Mitglieder beider Ortsverbände auf getrennten Mitgliederversammlungen den Zusammenschluss der beiden Ortsverbände jeweils einstimmig beschlossen.
Der neue Ortsverband heißt auf Beschluss der Mitgliederversammlung zukünftig **CDU-Ortsverband Wik/Suchsdorf** und umfasst die Bereiche Suchsdorf, Klausbrook, Steenbek-Projensdorf und die Wik. Die neuen Ortsverbandsgrenzen entsprechen in Gänze auch den Ortsbeiratsbezirken Suchsdorf, Steenbek-Projensdorf und Wik sowie den 3 zugehörigen Wahlkreisen in der Ratsversammlung. Der CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Tobias von der Heide leitete die Sitzung und berichtete aus der Bundes- und Landespolitik sowie der Kreispartei mit anschließender ausführlicher Diskussion.
Bei den nachfolgenden Vorstandswahlen wurden alle 11 Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt.

Foto des neuen Vorstandes: (v.l.n.r. Lukas Harten (Beisitzer), Hans-Jürgen Lembke (Beisitzer), Rafael Guder (Beisitzer), Robert Reußow (Beisitzer), Tobias von der Heide, MdL (Tagungsleiter), Ulf Möller (Schriftführer), Ralph Roick (Vorsitzender), Philipp Timm (stellv. Vorsitzender), Claudia Schliemann (Mitgliederbeauftragte), Lasse Schätzler (Beisitzer), Caroline Maase (Beisitzerin), Sabine Lutz (Beisitzerin)

Dr. Weißleder

Dr. Ann-Christin Weißleder
Rechtsanwältin

Eckernförder Straße 319
24119 Kronshagen
post@dr-weissleder.de

Tel. 0431/54 55 999
Fax 0431/54 55 998
www.dr-weissleder.de

``Ihr Elektriker für Suchsdorf``

RABEN U. KAFTAN ELEKTROTECHNIK GMBH
Klausdorfer Str. 113 - 24161 Kiel-Altenholz
Tel. 04 31 / 32 96 60 - Fax 04 31 / 32 32 97

Auch der neue Vorstand wird sich über Ratsversammlung und die Ortsbeiräte für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort einsetzen. Sprechen sie uns gerne an!

Verteilung Reinerlös 14. Kinderfasching

Der Reinerlös des 14. Suchsdorfer Kinderfaschings wird wieder vollständig an die fünf Suchsdorfer und Klausbrooker Kindertagesstätten, den Förderkreis der Grundschule Suchsdorf, die Betreute Grundschule Suchsdorf und die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Suchsdorf verteilt.
Nochmals herzlichen Dank an alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher sowie an die zahlreichen Geld- und Sachspender für ihre Unterstützung!
Wir hoffen, auch im Jahr 2021 wieder einen Kinderfasching durchführen zu können. Die weitere Entwicklung in der Corona-Krise ist jedoch abzuwarten und daher muss im Sinne des Gesundheitsschutzes aller Beteiligten die Entscheidung zu diesem Zeitpunkt noch offenbleiben.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ralph Roick
Ratsherr und Vorsitzender des
CDU-Ortsverbandes Wik-Suchsdorf

Für Fragen oder Anregungen erreichen Sie mich unter: Tel:541333 oder
per Email: ralph.roick@cdu-suchsdorf.de
https://www.facebook.com/cdu.wik.suchsdorf/

Malermeister
Daniel Schulz
M2punkt0 MALEREIBETRIEB
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Tel.: 0431 / 16 07 37 48 Mobil 0176 / 61 34 95 28
Kopperpahler Allee 58 24119 Kronshagen

FREIWILLIGE FEUERWEHR SUCHSDORF

Immer noch ruhen der Dienstbetrieb der Einsatz- und Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Suchsdorf. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist noch unklar, wann es wieder losgehen wird.

Der Einsatzdienst ist weiterhin gewährleistet und war über das Osterwochenende gefordert.

In den Abendstunden des Karfreitags kam es in Suchsdorf zu einem kleineren Brandeinsatz, in den Morgenstunden des Ostermontages in Projensdorf, beide Male waren die Brände zusammen mit der Berufsfeuerwehr schnell gelöscht.

Am Nachmittag des Ostermontages kam es in Suchsdorf zu einem Großeinsatz. An der Kreuzung Eckernförder Straße/Steenbeker Weg hatte sich ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. Gemeinsam mit Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei war die Freiwillige Feuerwehr Suchsdorf im Einsatz. Eine schwerverletzte Person musste in einer aufwändigen Rettungsaktion aus einem PKW befreit werden. Mehrere Personen trugen leichte Verletzungen davon, eine Person wurde leider tödlich verletzt. Nach rund drei Stunden war der Einsatz beendet.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Suchsdorf

SOVD

Sozialverband Deutschland
OV Suchsdorf

Mai, Juni 2020

Alle Veranstaltungen des SoVD im OV Suchsdorf fallen aufgrund der derzeitigen Situation zum Corona Virus aus. Wann und in welchem Umfang diese wieder stattfinden, hängt von der weiteren Entwicklung ab.

Alle Termine und Information unter:
https://www.sovd-kiel.de/unsere-ortsverbaende/kiel-suchsdorf oder
bei Wilfried Maringer Tel.0431/528756
oder Ingrid Koch Tel. 0431/673600

Herzliche Grüße und Gesundheit wünschen
Wilfried Maringer, 1. Vorsitzender
Andreas Arend, Vorstand

Reges Treiben auf den Suchsdorfer Wochenmärkten

Seit mehr als einem Jahr findet jeden Freitag ein kleiner Wochenmarkt mit sechs regionalen Anbietern auf dem Platz an der Bushaltestelle am Ende des Nienbrügger Weges statt. Dieser Markt wurde als Ergänzung zum seit vielen Jahren etablierten Wochenmarkt am Rungholtplatz (donnerstags) eingerichtet. Mittlerweile liegt die Resonanz des Angebotes „An der Au“, deutlich über den Erwartungen in der Startphase, was sicherlich auch mit den besonderen Umständen der Corona-Krise zusammenhängt.

So berichtet uns Stefan Müller von „Müllers Käsehandel“, dass er von Anfang an sehr zufrieden mit den Umsätzen in Suchsdorf sei, auch wenn zwischenzeitlich der Kundenzustrom etwas abebbte. Schon vor dem Shutdown habe sich der Zulauf stabilisiert und in der aktuellen Situation müssten viele Stände bereits mit deutlich mehr Verkaufspersonal an der Start gehen. Ein ruhiger Markt sei der kleine Markt „An der Au“ schon lange nicht mehr.

„Aufgrund der Homeoffice-Situation haben viele Kunden die Möglichkeit, unseren Wochenmarkt auch am Freitag Vormittag zu besuchen. Zudem wird aktuell viel Wert auf frische Waren aus der Region gelegt, und beim Einkaufen an der frischen Luft fühlen sich viele einfach sicherer“, so Stefan Müller.

Dass in der aktuellen Situation deutlich mehr Kunden zum Lebensmitteleinkauf auf die Wochenmärkte gehen, ist übrigens eine allgemeine Entwicklung. Bei uns in Suchsdorf muss man am Freitagmorgen beim Bäcker schon mal 15 Minuten anstehen und auf dem Rungholtplatz sind am Donnerstagnachmittag regelmäßig lange Schlangen an allen Ständen anzutreffen. Oft muss man sich aber gar nicht allzu lange gedulden, da die Warteschlangen durch die Abstandsregeln einfach sehr viel Platz einnehmen. Übrigens halten sich die Suchsdorfer in den meisten Fällen vorbildlich an die behördlichen Vorgaben. Geduld und Gelassenheit zahlen sich in diesen Tagen aus. Bleibt zu hoffen, dass wir davon ein wenig in die Zeit danach retten können.

Regenrückhaltebecken Klausbrook: Entschlammung abgeschlossen

Im vergangenen September war die bevorstehende Entschlammung des Regenrückhaltebeckens in Klausbrook ausführlich im Ortsbeirat vorgestellt worden (wir berichteten) – nun ist sie abgeschlossen. Wie Peter Bender, Leiter des Tiefbauamtes, auf unsere Nachfrage mitteilte, stehen jetzt nur noch kleinere Restarbeiten an, die aber nicht mehr das Gewässer selbst betreffen. So müssten die Findlinge wieder an ihre ursprüngliche Position verbracht werden, gleiches gelte für Tische, Bänke und Mülleimer. Die Tischtennisplatte wolle man aber bewusst erst nach der Corona-Krise wieder aufstellen, so Bender.

Wie die Stadt weiter mitteilte, seien die Arbeiten zeitlich wie inhaltlich planmäßig verlaufen, unvorhergesehene Probleme habe man nicht lösen müssen. Anwohner hätten sich ebenfalls nicht beschwert. Erschwert worden seien die Arbeiten im Becken allerdings durch sehr viel Müll, darunter nicht nur Plastiktüten, sondern auch Reifen, Fahrräder und sogar Einkaufswagen. Das habe die Maßnahme letztlich verteuert, denn Schwermetalle aus dem Unrat hätten sich im Schlamm abgelagert, so dass dieser gesondert entsorgt werden musste. Ohne Nebenkosten habe die Entschlammung 335.000 Euro gekostet. Zwischen Oktober 2019 und Februar 2020 seien laut Tiefbauamt täglich rund 18 Tonnen Schlamm aus dem Becken geholt, entwässert und in Containern abgefahren worden, insgesamt fast 1100 Tonnen. Alle zwei Tage wurde das Wasser in einem Kieler Labor beprobt. Für die Arbeiten, die von einer Fachfirma vorgenommen wurden, kam ein Saugbagger zum Einsatz, der mittels eines speziellen Amphibienfahrzeugs übers Wasser manövriert wurde. Der so entnommene Schlamm wurde mit einer Siebbandpresse entwässert. Die Sanierung war notwendig geworden, um auch in Zukunft eine kontrollierte Rückhaltung und Ableitung des anfallenden Regenwassers sicherzustellen, vor allem bei Starkregen.

Fürs Erste herrscht damit wieder Ruhe am und im Regenrückhaltebecken Klausbrook. Frühestens in fünf Jahren, so heißt es von der Stadt, würde der Schlammspiegel im Becken wieder gemessen, um zu ermitteln, ob und wann wieder Bedarf für eine neue Entschlammung besteht.

Hilfe und Unterstützung

Immer mehr SuchsdorferInnen nehmen unsere Hilfe in Anspruch, so dass wir uns jetzt hier offiziell bekannt machen möchten. Wir sind schon seit 1994 in Kiel und Umland aktiv.

Egal, was für Hilfe Sie zu Hause benötigen, wir sind für Sie da.

Wir sind zu jeder Zeit telefonisch erreichbar und kommen sogar nachts zu Ihnen.

- Haushaltshilfen - Putzen, Kochen, Einkaufen uvm
- Hilfen für Schwangere, Mütter und Familien
- Antragshilfen - Behörden/ Pflegeantragsstellung
- Betreuung auch im Krankenhaus
- Begleitung außer Haus/ Spaziergänge
- Beratung in allen Pflegefragen/ Hausnotruf
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Amb. Seniorenpflege und prof. Krankenpflege

Mobiler Pflegeservice Kiel
...MEHR ALS AMBULANTE PFLEGE

Telefon 0431/ 92221

Die Anlaufstelle Nachbarschaft „anna“ vermittelt!

Liebe Suchsdorfer und Klausbrooker Bürgerinnen und Bürger,

worauf kommt es an, um das Coronavirus zu bekämpfen? Es kommt auf uns alle an.

Bleiben Sie zuhause. Treffen Sie möglichst wenig Menschen. Beachten Sie die Hygiene. Denn: Abstand rettet Leben. Masken können zusätzlichen Schutz und Sicherheit bieten. Auch in Suchsdorf bieten Näherinnen und Handwerkerinnen Masken zum Selbstkostenpreis an.

Lassen Sie ihren Einkauf von jüngeren Leuten erledigen, die Ihnen dies anbieten, oder von ehrenamtlichen Unterstützern, die ich Ihnen sehr gern vermitteln kann. Machen Sie die Fenster auf, die gute alte Fensterbank als Kommunikationsort wählen - mit 2 Meter Abstand. Rufen Sie Ihre Freundinnen und Freunde an, sagen Sie es ihnen weiter. Bleiben Sie **telefonisch** in regelmäßigem Kontakt, auch mit den Nachbarn nebenan. So helfen Sie einander und unserer ganzen Gesellschaft.

An dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Einkaufs-Glücks-Boten in dieser besonderen Zeit.

TIPPS Gegen Einsamkeit:

Die „anna“ vermittelt gern Kontakte und Einkaufsdienste, rufen Sie mich an. Ehrenamtliche stehen bereit.

Silbertelefon:

In der Corona-Krise sind alle aufgerufen, soziale Kontakte zu vermeiden. Als Alternative sind derzeit telefonische Kontakte zu Angehörigen, Freunden und Nachbarn umso wichtiger, jedoch haben nicht alle Menschen solche Netzwerke.

Silbernetzwerk ist ein bundesweites Gesprächsangebot für einsame ältere Menschen. Wer einfach mal reden möchte, kann

täglich von 8 bis 22 Uhr die kostenfreie

Telefonnummer 0800 4 70 80 90

von Silbernetz anrufen.

Aufgrund der vielen Anfragen aus ganz Deutschland ist das *Silbernetztelefon* nun bundesweit verfügbar. Der Berliner Senat gab dafür grünes Licht. Ein Angebot der Bundesarbeitsgemeinschaft für Senioren Organisationen (Bagso).

Möchten Sie lieber Kontakte aus Suchsdorf vermittelt bekommen rufen Sie mich gern an, hinterlassen mir Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter und ich melde mich dann umgehend bei Ihnen zurück. Einige Mitbürger und Initiativen haben bereits ihre Unterstützung für **telefonische Gesprächsangebote** gegen Einsamkeit und **Einkaufshilfen** angeboten, auch gesellige **Spazier-Geh-Paten** unter Wahrung der Abstandsregeln und entsprechender Schutzmaßnahmen sind denkbar.

…und noch eine Idee:

In Kooperation mit der Matthias Claudius Gemeinde (siehe auch Text dort) laden wir Interessierte ein, einen **Frühlingsbrief** zu schreiben, ein Gedicht oder ein Bild zu malen, **für Menschen in „Corona-Isolation“.** Die Briefe können dann mit einem **grünen Herzen** (Hoffnung) gekennzeichnet bei der Kirchengemeinde oder in der Anlaufstelle Nachbarschaft abgegeben werden. Wir leiten die Botschaft dann weiter. Wer mag, kann einen Absender auf den Brief schreiben, vielleicht ergibt sich ja eine Brieffreundschaft.

Möchten auch Sie einen Brief erhalten, so melden Sie sich gern telefonisch bei der „anna“ oder der Kirchengemeinde. Wir hoffen, dass sich so niemand einsam fühlen muss und neue Kontakte wachsen!

Bleiben Sie gesund! Wir alle hoffen, dass in absehbarer Zukunft wieder einzelne Angebote in Gemeinschaft stattfinden können. Ich stehe selbstverständlich weiterhin für Fragen und Unterstützung zur Verfügung, bitte anrufen und Nachricht hinterlassen, ich melde mich zurück.

Mit freundlichen Grüßen Ihre „anna“
Tanja Maury-Butenschön

Anlaufstelle Nachbarschaft in Trägerschaft der **Diakonie-Altholstein** im Amrumring 2,
Tel: 66876746 oder **Mobil: 0151 41863381**
Mailadr.: anna.suchsdorf@diakonie-altholstein.de

Saubere Engel

Gebäudereinigung, Gartenpflege,
Winterdienst und Entrümpelung

Sylter Bogen 48
24107 Kiel Telefon 04318880466
E-mail saubere-engel@t-online.de
www.dienstleistungensaubereengel.de

Evangelisch-Lutherische
MATTHIAS-CLAUDIUS
KIRCHENGEMEINDE

Immer noch keine Veranstaltungen?

Leider wissen wir zum Redaktionsschluss der Mai-Ausgabe des „Suchsdorfer“ noch nicht, wann und wie weit die Kontaktsperre wieder gelockert wird.
Deshalb bleiben **Kirche und Gemeindehaus auch weiterhin geschlossen.**

Trotzdem: jeden Sonntag zur Gottesdienst-Zeit um 11 Uhr **läuten wir die Glocke**. Wir wollen damit alle einladen ein Gebet zu sprechen, jede und jeder für sich, aber doch gemeinsam.

Wenn es wieder möglich ist, Gottesdienst zu feiern, werden wir sofort und über alle möglichen Wege darüber informieren:
über Aushänge an Kirche und Büro sowie in den Schaukästen, über Telefonketten und unsere Internetseite, über Mund-zu-Mund-Propaganda (mit Abstand!) und vielleicht sogar mit reitenden Boten.
Wenn Sie uns vorher erreichen möchten, weil Sie vielleicht mal jemanden zum Reden brauchen, ist das jederzeit telefonisch möglich.

Wir sind weiterhin für Sie da!

Suchsdorfer Frühlingsgrüße mit Herz

Die Kontaktsperre ist für viele nicht leicht zu ertragen. Immerhin können wir noch telefonieren, Nachrichten auf dem Handy oder einen Brief schreiben. Manche Menschen haben aber niemanden mehr, mit dem sie gerade in Kontakt treten können. Es droht Vereinsamung. Dagegen kann Suchsdorf doch sicher wirken?!
Wir laden ein, einen Frühlingsbrief zu schreiben: ein Gedicht oder eine Geschichte aufschreiben, ein Bild malen oder kleben… Natürlich kann es auch um anderes gehen als um den Frühling. Auf den Umschlag wird als Erkennungszeichen und Frühlingsgruß ein grünes Herz gemalt/ geklebt.
Dann kann der Brief bei der Kirchengemeinde oder der Anlaufstelle Nachbarschaft (AnNa im Amrumring) abgegeben bzw. in den Briefkasten geworfen werden. Wir sorgen dafür, dass er an einen (vielleicht) einsamen Menschen weitergeleitet wird. Wer mag, kann einen Absender auf den Brief schreiben, vielleicht ergibt sich ja eine Brieffreundschaft.
Wir hoffen, dass sich so niemand einsam fühlen muss und neue, gute Kontakte wachsen!

Liebe Suchsdorferinnen, liebe Suchsdorfer,

„Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei…“
Dieses Jahr nicht. Die Corona-Krise bremst uns aus.
Kitas, Schulen und Unis sind geschlossen, ebenso verschlossene Türen bei vielen Geschäften in März und April. Anstatt mit Bahn, Bus oder Auto zum Arbeitsplatz zu fahren ist, für viele Menschen Homeoffice angesagt. Keine Feiern im größeren Familienkreis sind erlaubt.
Das Leben wird ruhiger.
Schon nach einigen Tagen stellt man fest, dass die Abgas-Belastung in den Großstädten drastisch gesunken ist. Umweltschützer freuen sich und fragen: Warum ging das nicht vorher?
Die Natur blüht und grünt trotz Corona. Wir hingegen müssen uns mit dem Verzicht auf vieles arrangieren. Wo bleiben da unsere Frühlingsgefühle?
Leben im Rückwärtsgang?
Durch die Medien kursiert die Frage: Woher kommt das Virus? Ein Laborunfall? Schicksal?
Ich frage: Hat die Natur für sich eine Reißleine gezogen?
Oder hat Gott vielleicht die Reißleine gezogen – für uns?

„Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei?“
Neben allen Einschränkungen, neben allem Kummer und Leid, die durch das Virus verursacht werden, entwickeln wir auch Positives in dieser Krise: Die Kommunikation ist kreativer und der Umgang miteinander rücksichtsvoller geworden. Es werden wieder Briefe geschrieben, man greift öfter zum Telefonhörer und wenn man sonst im Laden aneinander vorbei huschte, nimmt man nun zu den Entgegenkommenden Blickkontakt auf, um angemessen ausweichen zu können. Man fragt sich, wer zur Risikogruppe gehört oder welcher älteren Nachbarin man etwas mitbringen könnte, damit sie, um Ansteckung zu vermeiden, nicht aus dem Haus gehen muss.
Wir entwickeln andere Wege zueinander, die meisten Autos bleiben dabei stehen. Und nebenbei erholt sich unsere Erde, die Luft wird reiner.
Wie lange wird das noch gehen mit der Krise?, fragen manche. Das weiß keiner. Aber nutzen wir doch diese Zeit, um das weiter zu entwickeln, was Gutes begonnen hat. So wird auch in diesem Mai etwas neu und erfrischt das Gemüt. Gott begleite uns dabei!

Es grüßt Sie
Ihre Pastorin Uta Jacobs

Über den Tellerrand schauen

Wir hören in den Nachrichten davon, dass die Bundesregierung mit verschiedenen Maßnahmen versuchen will, die Virus-bedingten Ausfälle in Firmen und Betrieben abzumildern. In wie weit das möglich wird, muss sich zeigen. Kann ein Ferienwohnungsvermieter tatsächlich eine ganze verlorene Saison aussitzen? Hat ein Restaurant, das keiner großen Kette angehört, genug Rücklagen, um monatelange Schließzeiten ökonomisch zu verkraften?
Wer jetzt in den Urlaub gefahren wäre, muss zuhause bleiben. Wer zu einem Fest essen gehen wollte, muss selber kochen. Das ist deutlich günstiger – wie wäre es, wenn wir einen Teil dessen, was wir sowieso ausgeben wollten, denen spenden, deren betriebliches Überleben gefährdet ist? Denn dass man es schafft, einen ganzen Urlaub oder ein großes Fest zu verschieben, ist doch unwahrscheinlich. Vieles wird tatsächlich ausfallen oder in sehr viel kleinerem Rahmen stattfinden. Da könnten wir Solidarität zeigen und von dem abgeben, was wir haben oder sparen.
Und wenn Sie finden, dass die Touristikbranche genug verdient: *Brot für die Welt* und *Ärzte ohne Grenzen* arbeiten auch während der Pandemie weiter. Wer in die gottesdienstliche Kollekte spenden wollte, hat jetzt was über.

Herzliche Grüße von Ihren Pastorinnen
Marion Hild und Uta Jacobs

Wir sind zu erreichen:

Sekretariat Matthias-Claudius-Kirchengemeinde, Sukoring 14
Gemeindesekretärin Ulrike Czaja
Tel.: 0431 / 319150, Fax: 0431 / 3191515
Sprechzeit **zurzeit nur telefonisch**:
Di., Do., Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Internet: www.kirche-suchsdorf.de
E-Mail: buero@kirche-suchsdorf.de

Bankverbindung – Spendenkonto:

Kirchenkreis Altholstein / MCG
IBAN: **DE87 5206 0410 4306 4634 01**
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG)

Pastorin Marion Hild
Mobil: 01520 / 4620490, Sukoring 14
E-Mail: pastorin.hild@kirche-suchsdorf.de
Sprechzeit **zurzeit nur telefonisch**:
Di. + Do. 09.30 - 11.00 Uhr und zusätzlich gerne nach Vereinbarung

Pastorin Uta Jacobs
Tel.: 0431 / 3191514 , Schneiderkamp 23b
E-Mail: pastorin.jacobs@kirche-suchsdorf.de
Sprechzeit **zurzeit nur telefonisch**:
Do. 09.15 - 11.00 Uhr

Diakon Christoph Schröder-Walkenhorst
Tel.: 0431 / 3191518, Alte Dorfstr. 53
E-Mail: schroeder-walkenhorst@kirche-suchsdorf.de
Sprechzeit **zurzeit nur telefonisch**:
Mo. 09.00 - 12.00 Uhr

Jugendarbeit: Stefan Lippok
Tel.: 0431 / 3191519, Sukoring 14
E-Mail: lippok@kirche-suchsdorf.de
Sprechzeit **zurzeit nur telefonisch**:
Do. 16.00 - 17.00 Uhr

Küster Heimo Kuhlmann
Tel.: 0431 / 3191513, Sukoring 14
E-Mail: kuester@kirche-suchsdorf.de

Ev. Kindertagesstätte, Alte Dorfstr. 51-53,
Leitung: Jennifer Schmidt, Tel.: 0431 / 2402955
E-Mail: ev.kita-suchsdorf@altholstein.de

Diakoniestation Kronshagen
Wendenstr. 15b, 24119 Kronshagen,
Tel.: 0431 / 588885, Fax: 0431 / 58089707

Evangelisch-Lutherische emmaus Gemeinde an der Martinskirche

Aufgrund der Corona-Situation finden bei uns zur Zeit keine Gottesdienste und Veranstaltungen statt.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage
www.emmaus-kiel.de

Impulse für Zuhause-Gottesdienste
https://www.emmaus-kiel.de/kirchengemeinde/gottesdienste/

Gerne nehmen wir Sie in unseren e-mail-Verteiler auf.
Bitte melden im Büro:
kirchenbuero@emmaus-kiel.de

Bläsermusik und Andachten:
https://www.youtube.com/channel/UCFBgraAULVGYgLZBL5-9hzQ

Kinderrateecke

Liebe Ratefüchse!

Das Lösungswort hieß: Osterhase
Hier kommt ein neues Rätsel, viel Spaß!

1. Jahreszeit
2. Planet, auf dem wir leben
3. von Menschen unberührter, ungenutzter Wald
4. mit dem Pferd verwandtes Haustier
5. Wettfahrt auf dem Wasser
6. Gegenteil von Lüge
7. nordische Sagengestalten
8. die scheinbare Trennungslinie zwischen Himmel und Erde
9. eine schön gepflegte Wiese

de – e – el – er – fen – früh – gat – heit – ho – ling
- ra – re – ri – sel – sen – ta – ur – wald – wahr - zont

Ratet die Begriffe.
Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben das gesuchte Lösungswort, das wir im nächsten SUCHSDORFER verraten.

Und dann noch …

Wusstet ihr schon, dass Gänseblümchen essbar sind? Sie haben einen leicht nussigen Geschmack und passen – gut gewaschen – perfekt in einen gemischten Salat oder zur Speisendekoration. Man kann auch einen Tee daraus herstellen: 2 TL Gänseblümchen mit einer Tasse kochendem Wasser 10 Min. ziehen lassen und durchsieben. Dank der zahlreichen Mineralien und Vitamine kurbeln die Blüten den Kreislauf an und vertreiben die Frühjahrsmüdigkeit!

Es gibt sie jetzt auf den Wiesen umsonst!

Büßinger
Elektrotechnik
Elendsredder 69
24106 Kiel
Telefon 0431/33 52 36
Fax 0431/33 37 70
info@buessinger-elektro.de

Ein „Nach“- Ostergedicht

Wer ahnte, dass zum Weihnachtsfest
Cornelia mich sitzenlässt?

Das war noch nichts: zu Ostern jetzt
hat sie mich abermals versetzt!

Nun freu' ich mich auf Pfingsten -
nicht im geringsten.

Heinz Erhardt

Alexander Grass
Fach- und Handwerksbetrieb
Rollladen Markisen Antriebstechnik
Jalousien Plissee Rollo Sonnenschutz
24107 Kiel-Suchsdorf Tel.: 0431 3200959
www.grass-rollladen-jalousienbau.de

Anstricharbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Eggers GmbH
Treppenhausanstriche
Lackierarbeiten
Holzschutz
MALEREIBETRIEB
Telefon: (0431) 800 94 30 · Holtenauer Str. 172 · 24105 Kiel · info@malereggers.de

Leserbriefe

Spazierengehen In Suchsdorf – super!

Nur wenige Schritte gehe ich aus dem Haus,
schon bin ich im Grünen, in der Natur.
Ich meine nicht Gärten, sondern Natur!
Da ist ein Doppelknickweg, ein freies Feld danach.
Sind die Pferde auf der Koppel?
Werde ich den Rebhahn hören?
Das Stockentenpaar kennt mich schon.
Den bunten Eisvogel habe ich lange
nicht mehr gesehen.

Vielen Spaziergängern begegne ich, mit oder
ohne Hund. Wir nicken uns freundlich zu.
Einige Kinder grüßen sogar mit „hallo“.
An der Au entlang in Richtung Kanal gibt es
Hauptwege oder Nebenwege und
kleine Brücken über die Au.

Es wird nie eintönig!
Und immer genieße ich Stille und gute Luft!

Suchsdorf – einfach super!

Katja Leckband

Händewaschen – ein Tipp

In dieser Corona-Krise sind wir alle aufgefordert, untereinander einen Abstand von mindestens 1.5 m einzuhalten und für eine gründliche Händehygiene zu sorgen.
Frau Höflich, eine treue Leserin des Suchsdorfers, möchte uns eine Erfahrung aus ihrer Kindheit weitergeben. Aufgewachsen im landwirtschaftlichen Bereich lernte sie von ihrer Mutter das gründliche Händewaschen.
Zunächst werden die Hände mit warmen oder heißem Wasser nass gemacht. Mit einem Stück Kernseife werden die Hände kräftig eingeschäumt. Der Schaum wird abgespült. Soweit kennen wir alle diese Prozedur. Jetzt aber werden die Hände ein zweites Mal eingeschäumt und dann mit kaltem Wasser gespült. Wir haben es so gemacht, die Hände fühlen sich gut an.
Probieren Sie es aus.
Frau Höflich steht für Rückfragen zur Verfügung unter Tel. 311445.

ManuCura
SUCHSDORF

Wir freuen uns, seit April mit André Clausen auch einen **Osteopathen** in unserem Team zu haben. Er bringt neben seiner jahrelangen praktischen Erfahrung auch ein abgeschlossenes Masterstudium in **Osteopathie** sowie den Abschluss als **Heilpraktiker** mit. Und natürlich jede Menge Leidenschaft und viel Energie für Ihre Behandlungen.

Die ganzheitliche Osteopathie ist dabei so vielfältig wie Ihre Erkrankungen und Einschränkungen.

Sie fragen sich, ob die Osteopathie auch Ihnen helfen kann? Rufen Sie uns an oder kommen Sie direkt vorbei. Gemeinsam finden wir es heraus.

Wussten Sie schon? Die 60-minütige, osteopathische Behandlung wird von den meisten gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.

ManuCura – Suchsdorf • Eckernförder Str. 327 • 24107 Kiel
0431-88804566 • suchsdorf@manucura.de
www.manucura.de

Es ist Spargelzeit! Und grad in dieser doch belastenden Zeit soll man sich etwas gönnen! Also ran an Töpfe, Pfannen und Formen: Spargel ist kalorienarm, voller Vitamine und schmeckt !

Spargelsalat mit Ziegenkäse (4 Pers)
400 g weißer oder grüner Spargel, 1 Bund Rucola, 200 g Kirschtomaten, 100 g schwarze Oliven, 3 EL weißer Balsamessig, 5 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer, 4 dicke Scheiben Ziegenkäse,,
4 Scheiben Baguette

Spargel waschen und putzen. Spargel halbieren und in kochendem Salzwasser ca. 10 Min. garen, abgießen, abschrecken und abtropfen lassen.
Rucola putzen, waschen, trocknen und ggf zerkleinern. Tomaten waschen und halbieren.
Den Essig mit 4 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer verrühren.
Die Baguettescheiben anrösten. Je eine Scheibe Ziegenkäse auflegen. Mit übrigem Olivenöl beträufeln, pfeffern und wieder in den Backofen schieben. Backen, bis der Käse zu schmelzen beginnt. Dann Rucola mit Spargel, Tomaten und Oliven auf Tellern anrichten, mit der Salatsauce beträufeln und die Baguettescheiben mit Ziegenkäse darauf anrichten.

Spargel-Quiche
90 g Butter + 5 g zum Fetten der Quicheform
100 g Dinkel-Vollkornmehl, 100 g Dinkelmehl Type 630 + 10 g zum Arbeiten, ½ TL Backpulver, 3 Eier, 150 g weißer Spargel, 150 g grüner Spargel, Salz, 2 TL Honig, 1 Knoblauchzehe, 50 g Gruyère-Käse, 200 g Schmand, 1 EL Senf, Pfeffer, 5 Stiele Kerbel, 1 EL Haselnusskerne, Hülsenfrucht zum Blindbacken

Kalte Butter zerkleinern und zusammen mit Mehlen, Backpulver, 1 Ei und 4 EL kaltem Wasser zu einem glatten Teig verarbeiten. Zugedeckt für 30 Minuten kühl stellen.
Zwischenzeitlich weißen Spargel komplett, beim grünen nur das untere Drittel schälen, waschen, holzige Enden abschneiden und Spargel je nach Größe längs halbieren oder vierteln. Weißen Spargel in reichlich Salzwasser mit Honig für 2–3 Minuten bei mittlerer Hitze kochen. Dann grünen Spargel für 2 Minuten zufügen. Anschließend abgießen, dabei das Spargelwasser auffangen und Gemüse gut abtropfen lassen.
Quicheform fetten. Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen (etwa 32 cm Ø), in die Quicheform legen, dabei einen Rand formen und etwas nach oben drücken. Teigboden mit einer Gabel mehrfach einstechen. Backpapier auf den Teig legen und getrocknete Hülsenfrüchte darauf verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (Umluft 180 °C; Gas: Stufe 3) 15 Minuten backen.
Währenddessen Knoblauch schälen und fein hacken. Gruyère reiben, mit restlichen Eiern, Schmand, Senf, 70 ml Spargelwasser und Knoblauch vermengen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Quicheboden aus dem Ofen nehmen, Backpapier mit Hülsenfrüchten abnehmen und den Boden 10 Minuten abkühlen lassen.
Spargel farblich abwechselnd mit den Spitzen zum Rand hin auf den Quicheboden legen. Die Eier- Schmand-Mischung darübergeben und weitere 30 Minuten backen.
Inzwischen Kerbel waschen, trocken schütteln, fein hacken. Haselnüsse grob hacken.
Kerbel und Haselnüsse über die Spargel-Quiche streuen und in Stücke geschnitten servieren.

Dazu darf ein Nachtisch der Saison natürlich nicht fehlen:

Rhabarber-Dessert mit Mascarpone (6 Port.)
800 g Rhabarber, einige Himbeeren, 150 g Zucker, 1 TL geriebene Orangenschale, 250 g Mascarpone, 5 EL Milch, 1 Pck. Vanillezucker 250 g Magerquark

Sechs Dessertgläser à 200 ml bereitstellen. Rhabarber waschen, schälen und in kleine Stücke schneiden. Mit 50g Zucker, der geriebenen Orangenschale und 3 El Wasser in einem Topf 5 Minuten köcheln lassen. Himbeeren zugeben. Mascarpone, den restlichen Zucker, Milch, Vanillezucker und Magerquark verrühren. Wenn der Rhabarberkompott ausgekühlt ist abwechselnd in die Dessertgläser schichten. Dabei mit dem Rhabarberkompott anfangen und mit der Creme beenden. Nach Gefallen dekorieren. Gläser bis zum Servieren kalt stellen.

Übrigens:

Wir sind so gern in der freien Natur, weil diese keine Meinung von uns hat.

Friedrich Nietzsche

Margaretental - wie sieht's aus?

Spaziergänger am Kanal können sich täglich vom Fortschritt der Sanierung und Erweiterung der Gaststätte überzeugen: Das Dach wird neu eingedeckt, der Anbau ist fast fertig und auch die Innenarbeiten gehen nach Auskunft des Eigentümers zügig voran. Ein Fertigstellungs- bzw. Eröffnungstermin steht aber – auch der gegenwärtigen Situation geschuldet – noch nicht fest.
Auch hinsichtlich des Betreibers und seines Konzeptes hält sich die DSK-BIG-Gruppe noch bedeckt.

TISCHLEREI ALTWITTENBEK
Glasklar.
Fensterspezialisten mit Durchblick
Herstellung und perfekte Montage von Holz- und Holz-Alu-Fenstern gemäß RAL-Güterichtlinien
schön, pflegeleicht, witterungsbeständig, beste Wärmedämmung
HBI FENSTER + TÜREN
VELFAC
Tischlerei Altwittenbek · 24214 Altwittenbek
Tel. 0431 – 31 43 47 · www.tischlerei-altwittenbek.de

Kleinanzeigen

Gebrauchter **Bohrständer** mit oder ohne Maschine gesucht. Tel. 0151 – 23 27 63 12

---

3 Velux-Verdunklungs-Rollos, weiß/beige, Schiene silber, Typ VL 047, 1 Jahr alt, Neupreis je 140,-- € für je 75,-- €, Tel. 312551

Suche EFH, RH in Suchsdorf zu kaufen.
Biete ETW 60 qm in Belvedere.
Tel. 0431 – 888 679 33

Wir 3 suchen ein sonniges, **neues Zuhause** in Suchsdorf + Umgebung. Wir freuen uns auf Angebote unter 0178 – 931 1004

Kleinanzeigen (bitte nicht länger als 5 Zeilen) schriftlich bei einem Redaktionsmitglied (s. Impressum S. 2) abgeben. Wir erbitten dafür eine Spende (ab 5 Euro)!

SPARDA GUTSCHEIN
Für Eigentümer ab 60 Jahren:
eine Immobilienverkaufswertermittlung im Wert von € 299,– jetzt kostenlos.
Gültig bis zum 31.05.20
„Wir freuen uns auf Sie!"

Ihr Immobilien-Team für Neumünster, Kiel und Umgebung
040.55 00 55 - 6342
www.spardaimmobilien.de
SPARDA IMMOBILIEN

Kiel. Sailing.City.

Stadtteilbücherei Suchsdorf
Amrumring 2
24107 Kiel Tel. 31 36 10

Wegen des Corona-Virus bleiben die Zentralbücherei sowie alle Stadtteil- und Kinderbüchereien bis auf weiteres (Stand 21.04.2020) geschlossen.

Alle Medien, die seit dem 13. März 2020 fällig waren, **wurden bis zum 27. Mai 2020 verlängert.**

Weitere bzw. aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite
www.stadtbuecherei-kiel.de

Stadtbücherei Kiel und Büchereiverein Suchsdorf e.V.
Termine

Leider ist zurzeit nicht absehbar, wann unsere beliebten Veranstaltungen wieder stattfinden können.

Wir hoffen, dass wir bald wieder in gewohntem Umfang für Sie da sein können. – ggf. unter Beachtung besonderer Schutzmaßnahmen.

Bleiben Sie gesund!

Stadtteilbürgeramt Suchsdorf
Amrumring 2 (in der Stadtteilbücherei)

Das Stadtteilbürgeramt Suchsdorf ist bis auf weiteres (Stand 21.04.2020) geschlossen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der Presse oder unter www.kiel.de !

KANZLEI AM RUNGHOLTPLATZ
RECHTSANWALT STEPHAN HOFMANN
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rungholtplatz 5 Tel: 0431 - 9088421
24107 Kiel Fax: 0431 – 9088422

Ihr Rechtsanwalt auch im Zivil-, Strassenverkehrs- und Vereinsrecht

Kennen Sie schon unsere Website?

Seit Anfang 2017 hat der SUCHSDORFER auch eine eigene „Homepage“: Unter **www.dersuchsdorfer.de** finden Sie die aktuelle Ausgabe unserer Stadtteilzeitung, aber auch in einem Archiv die Jahrgänge ab 2016 und die Erstausgabe, jeweils als gut lesbare pdf-Dateien. Die Internetseiten sind bewusst ohne großes Design mit dem freien Produkt „wordpress“ angelegt und gut mit einem Tablet lesbar, aber auch für PC; Laptop oder Smartphone geeignet.
Mit unserer Entscheidung, im April nicht zu erscheinen, hat die Homepage eine besondere Bedeutung erhalten: Sie diente und dient weiterhin als aktuelles Infomedium für stadtteilbezogene Hinweise. Dort finden sie auch weiterführende Informationen, wie etwa die Verordnung Corona der Landesregierung. Auch in den kommenden Monaten, in denen wir – hoffentlich -wieder regelmäßig als Druckausgabe erscheinen können, sollten sie regelmäßig den Internetauftritt besuchen, um ergänzende Hinweise zu erhalten.
Übrigens, im „papierlosen“ Monat April haben **fast 1000 Suchsdorferinnen und Suchsdorfer** diese Möglichkeit genutzt.
Betreut wird die Website von unserem Redaktionsmitglied Jörg Papenfuß.

Wenn ich den Wind im Gesicht spüre, dann bin ich zu Hause.

So empfinden viele Menschen an den norddeutschen Küsten. Und oft wünschen sie sich eine Seebestattung um dem Meer auch über den Tod hinaus verbunden zu bleiben.

Wir bieten Seebstattungen mit der MS Mira mit bis zu 36 Personen Begleitung ab Strande oder Laboe aber auch von allen anderen Häfen an Nord- und Ostsee. Über eine spezielle Seebestattungs-Vorsorge können Sie alle persönlichen Wünsche zuverlässig festhalten.

Bestattungshaus PAULSEN
Feldstraße 47 • 24105 Kiel
Telefon 0431 - 57 02 20
www.bestattungshaus-paulsen.de